

**Essenz :** Geliebte Kinder, werdet barmherzig wie der Vater und zeigt vielen diesen Weg. Es sind die mutigen Kinder, die sich Tag und Nacht damit beschäftigen zu helfen.

**Frage:** Welche Hauptsache macht euer Schicksal erhaben?

**Antwort:** Die Pilgerreise der Erinnerung! Entsprechend eurer Erinnerung erschafft ihr euer edles Schicksal. Bleibt, während ihr alles für euren Lebensunterhalt tut, immer mit dem Vater verbunden. Eure Erbschaft und euer Schicksal werden dadurch immer erhabener.

**Lied:** Ich bin gekommen, weil mir mein gutes Schicksal bewusst geworden ist...

Om Shanti. Wenn Kinder geboren werden, bringen sie ihr Schicksal, entsprechend ihres Karmas, mit. Einige werden bei reichen, andere bei armen Eltern geboren. Der Vater versteht dann, dass sein Erbe gekommen ist. Jeder wird dementsprechend geboren, wie viel er gegeben hat, wie wohl­tätig er war. Der Vater ist nach einem Kreislauf wieder einmal da und erklärt euch lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern. Ihr wisst selbst, dass ihr euer Schicksal mitgebracht habt. Ihr habt das gute Schicksal für die Souveränität des Himmels mitgebracht. Das bezieht sich auf jene, die dies alles hier ganz klar verstehen und sich an den Vater erinnern. Das gute Schicksal hängt mit der Erinnerung zusammen. Ihr seid neu geboren worden und solltet euch deshalb an den Vater erinnern. Je verbundener ihr seid, desto großartiger ist euer Schicksal. Es ist eine ganz einfache Sache! Ihr erhaltet die Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde. Ihr seid gekommen, um euer gutes Schicksal, das Land des Glücks, zu erlangen. Ihr alle bemüht euch jetzt, so wie Mama, Baba und die Helfer-Kinder sich bemüht haben; folgt ihnen! Stellt allen den Vater vor. Wenn ihr Ihn anderen vorstellt, sollte das auch die Darstellung von Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung beinhalten. Keiner der Rishis und Munis kann das Wissen über den Schöpfer, oder Anfang, Mitte und Ende des Zyklus geben. Euer Intellekt ist sich jetzt des ganzen Zyklus bewusst. Niemand sonst in der Welt weiß etwas über den Vater oder diese Erbschaft. Ihr erkennt jetzt Ihn und euer Schicksal. Erinnert euch an den Vater. Natürlich müsst ihr etwas für euren Lebensunterhalt tun; kümmert euch auch um euren Haushalt. Alle, die frei von Bindungen sind, können sehr gut helfen. Wer keine Kinder hat, hat sehr gute Chancen, Dienst zu tun. Andernfalls hat eine Frau Verpflichtungen gegenüber Mann und Kindern. Wenn sie keine Kinder hat, ist sie befreit; das ist dann wie der Ruhestand. Dann ist die richtige Gesellschaft nötig, um in das Land der Befreiung gehen zu können. In der Anbetung nehmen sie sich die Begleitung von Heiligen usw. die den „Weg der Isolation“ gehen. Jene, die den „Weg der Isolation“ gehen, können es niemandem ermöglichen, die Erbschaft des Familienweges zu erhalten. Nur ihr könnt den Leuten dies ermöglichen. Der Vater hat euch den Weg gezeigt. Erzählt die Geschichte und Geographie von Bharat und von den 84 Leben. Nur die Menschen Bharats haben 84 Leben. Aber es geht dabei nicht nur um einen. Wer zur Sonnendynastie gehört, geht dann nacheinander in die Mond- und Händler-Dynastie. Der erste Prinz Bharats ist Shri Krishna, den sie in einer Wiege schaukeln. Den zweiten Prinzen schaukeln sie nicht mehr, denn die Reinheit hat sich bereits verringert. Nur der erste (Krishna) wird angebetet. Die Leute verstehen nicht, dass es einen, zwei oder gar drei Krishnas gibt. Keiner weiß, dass es eine ganze Krishna-Dynastie gibt, dass aber nur der erste angebetet wird. Es gibt unterschiedliche Zensuren, für die man sich etwas anstrengen muss: Warum soll ich nicht Erste(r) werden? Folgt Mama und Baba und beansprucht euer Königreich. Wer gut hilft, wird in einem guten, herrschaftlichen Zuhause wiedergeboren. Dort gibt es zuerst nur einen Herrscher und eine Herrscherin. Zu der Zeit gibt es noch keine Titel wie König und Königin, diese gibt es erst später. Im Kupfernen Zeitalter, wenn sie unrein geworden sind, nehmen diejenigen, die über einen riesigen Besitz verfügen, den Titel „König“ an. Der Status „Herrscher“ verringert sich und verschwindet allmählich ganz. Wenn der Anbetungsweg beginnt, gibt es Unterschiede zwischen den Reichen und den Armen. Jetzt erinnert nur ihr Kinder euch an Shiv Baba und erlangt dadurch von Ihm euer Erbe. In anderen spirituellen Versammlungen erzählen die Leute religiöse Geschichten. Menschen können einander nur die Anbetung lehren. Sie können kein Wissen lehren oder befreien. Die Veden und Schriften etc. gehören zum Anbetungsweg. Nur durch Wissen wird Befreiung möglich. Die Leute glauben an Wiedergeburt, aber zwischendrin kann niemand heimkehren. Erst am Ende des Zyklus kommt Baba und nimmt alle mit nach Hause. Wo gehen all die Seelen hin und wo halten sie sich auf? Jede Religion hat ihre eigene Abteilung (in der Seelenwelt). Das muss auch erklärt werden, denn niemand weiß, dass es auch dort den Baum der Seelen gibt. Euch ist das Wissen über den ganzen Baum bewusst. Es gibt den Baum der Seelen und auch den Baum der Menschen. Ihr wisst, dass ihr eure alten Körper ablegen werdet und nach Hause geht. Sich als getrennt vom Körper zu erleben, bedeutet - obwohl man lebendig ist - zu erfahren, gestorben zu sein.

Wenn ihr auf diese Weise gestorben seid, ist die ganze Welt für euch gestorben. Ihr lasst dann alles zurück - Freunde und Verwandte. Nehmt zuerst alle Lehren in euch auf und beansprucht euer Recht auf einen Status, dann könnt ihr nach Hause gehen. Die Erinnerung an den Vater ist ganz einfach. Auch wenn jemand krank ist, solltet ihr immer wieder sagen: Denk an Shiva, dadurch wirst du deine Sünden los. Es ist für gute Yogis nicht gut, schon bald zu sterben, da sie spirituellen dienen, indem sie im Yoga bleiben. Wenn sie sterben, können sie nicht mehr helfen. Indem ihr dient, macht ihr euren Status immer erhabener und helft euren Brüdern und Schwestern. So erlangt ihr auch euer Erbe vom Vater. Wir sind Brüder, Kinder des einen Vaters. Der sagt: Denkt an Mich, dadurch werden eure alten Schulden getilgt. Sagt allen: Brüder und Schwestern, ihr Seelen seid jetzt sehr unrein geworden. Ihr wart einmal vollkommen rein, jetzt geht es darum, wieder vollkommen rein von unrein zu werden, um in die vollkommen reine Welt gehen zu können. Die Seele reinigt sich wieder durch die Pilgerreise der Erinnerung. Führt eine genaue Liste über eure Erinnerung. Ihr könnt keine Wissensliste führen, denn Baba gibt euch weiterhin Wissen. Prüft, wie ihr eure Sündenlast, die auf euren Schultern liegt, entfernen könnt. Führt dafür die Liste über eure Erinnerung. Wie viele Stunden war ich in Erinnerung? Denkt an die körperlose und an die neue Welt. Unruhen müssen kommen; dafür werden alle möglichen Vorbereitungen getroffen. Sie stellen immer weiter Bomben her. Die eine Seite sagt, dass sie todbringendes Material erfinden, die andere Seite sagt: Stellt nichts her, was tötet. Sie lagern diese tot bringenden Dinge sogar im Meer. Sie werden aus dem Meer auftauchen, die Bomben auslösen und wieder abtauchen. Sie stellen diese Dinge weiterhin her. Sie tun alles für ihren eigenen Untergang. Der Tod ist direkt vor uns. Solch riesige Paläste sind erbaut worden und ihr wisst, dass alles zu Asche werden wird. Der Reichtum einiger Leute wird im Boden verschwinden... Der Krieg wird auf jeden Fall stattfinden. Sie werden auch versuchen, die Taschen von allen zu leeren. Viele Diebe werden da sein. Es wird so viel für den Kampf ausgegeben. All das wird zu Staub werden; alle Gebäude etc. fallen zusammen. Wenn die Bomben fallen, zerstören sie dreiviertel der Welt. Nur ein Viertel wird übrig bleiben. Bharat ist dieses eine Viertel, oder? Alles andere existiert erst später wieder. Nur Bharat wird übrigbleiben. Alle werden sterben. Warum sollten wir daher nicht von Baba unser volles Erbe beanspruchen? Deshalb sagt Er: Erfüllt auch eure Verantwortung gegenüber den weltlichen Verwandten. Wenn ihr keine Verpflichtungen mehr habt, fragt Baba euch: Warum beschäftigst du dich nicht im Dienst? Du bist frei und kannst vielen Leuten nützen. OK, du willst draußen nirgendwo hingehen; sei zumindest barmherzig mit deinen Freunden und Verwandten! Früher habt ihr einmal ausgerufen: Baba, hab Erbarmen! Euch ist dieser Weg jetzt doch auch gezeigt worden. Seid deshalb, wie auch Baba, mitfühlend mit allen. Baba sagt: Denkt an Mich, dadurch begleicht ihr eure Schulden. Die Sannyasis strengen sich im Hatha Yoga so sehr an. Hier braucht ihr so etwas nicht zu tun. Seid einfach nur in Erinnerung, damit ihr eure alten Schulden los werdet. Das ist doch nicht schwierig. Es geht einfach nur darum, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Wenn ihr sitzt, herumlauft und physisch etwas tut, bleibt geistig mit dem Vater verbunden! Werdet die wahren Liebenden des einen Geliebten! Er selbst sagt: Oh, ihr Liebsten! Oh, ihr Kinder! Auf dem Anbetungsweg hattet ihr so viel Erinnerung an Mich, erinnert euch jetzt wieder an Mich, euren Geliebten. Dadurch tilgt ihr eure Schulden, das garantiere Ich euch. Einiges davon ist in den Schriften erwähnt worden. Indem man der wahren Gita von Gott zuhört, kann man ein befreites Leben erlangen. Indem man der Gita der Menschen zugehört hat, ist ein Leben voller Bindungen entstanden. Ihr seid dadurch die Treppe immer weiter nach unten gestiegen. Durchdenkt in jeder Hinsicht tief den Wissensozean. Benutzt euren Verstand! Dies hier ist die Reise eures Verstandes, durch die ihr eure Schuld begleichen könnt. Sie wird nicht beglichen, indem ihr die Veden und Schriften studiert; auch nicht durch Beten und Opferfeuer. Ihr seid unten angekommen und geht jetzt wieder nach oben. Wenn es niemand erklärt, ist es unmöglich, anhand des Bildes der Treppe irgendetwas zu verstehen. Ebenso wie ihr kleine Kinder lehrt, indem ihr ihnen Bilder zeigt: „Das ist ein Elefant“. Wenn das Kind dann einen Elefanten sieht, erinnert es sich an das Bild. Genauso geht dies hier in euer Bewusstsein. Bilder sind immer klein, aber ihr wisst, dass das Paradies sehr groß sein wird. Es gibt dort ein großes Königreich, mit Palästen voller Diamanten und Juwelen. Sie verschwinden dann alle wieder; alles verschwindet. Wie sonst ist dieses Bharat so arm geworden? Es muss reich von arm und arm von reich werden. So ist es im Schauspiel festgelegt. Deshalb solltet ihr das Bild der Treppe gut erklären. Indem den Neuen erklärt wird, bekommt ihr Übung darin, richtig zu sprechen. Kinder werden nützlich gemacht für den Dienst. In vielen Zentren verbreiten die Kinder viel Unfrieden. Sobald ihr Intellekt nach draußen wandert, verursachen sie Schaden, weil sie die Atmosphäre verderben. Alle sind so unterschiedlich. Deshalb sagt der Vater: Du hast nicht studiert, sieh dir an, wie dein Status sein wird! Jeden Tag werdet ihr mehr Visionen davon haben. Wer sich schuldig macht, erfährt ausgleichende Gerechtigkeit/Strafe. Sie

werden dann sagen: Ich bin ohne triftigen Grund schuldig geworden. Wenn ihr es dem Vater sagt und bereut, reduziert sich die Schuld ein bisschen. Andernfalls wächst sie an; das passiert immer wieder. Dann fühlt ihr es selbst und denkt: Was soll ich tun? Diese Gewohnheit hört nicht auf. Dann ist es besser, zu gehen und zu Hause zu leben. Einige tun sehr guten Dienst; einige tun unguten Dienst. Der Vater gibt euch die Namen der Tapferen und Mutigen in Seiner Armee. Hier geht es nicht um Krieg etc., sondern um die unbegrenzten Dinge. Gottes Kinder werden vom Vater auf jeden Fall gelobt. Kinder, werdet sehr barmherzig und wohlwollend! Werdet ein Stock für die Blinden! Zeigt jedem den Weg nach Hause: Erinnert euch an den Vater; dadurch verwandelt ihr eure schlechten Gewohnheiten/Untugenden. Man sagt: Tugendlose Seele und wohlthätige Seele. Es ist nicht so, dass die Höchste Seele immer in diesem ist, oder eine Seele zur Höchsten Seele werden kann. Das ist alles falsch. Die Höchste Seele kann keine Schulden haben. Sie hat die eine Rolle im Schauspiel, nämlich zu dienen. Es sind Menschen, die sowohl fehlerhaft als auch wohlthätig werden. Die völlig reinen Seelen werden völlig unrein. Der Vater sitzt im Körper dieses einen, um euch wieder vollständig zu reinigen; folgt deshalb Seinen Richtlinien. Der Vater hat euren Intellekt jetzt sehr weit und unbegrenzt gemacht, denn ihr wisst jetzt, wie das Königreich entsteht. Der Vater betritt den Körper Brahmas und lehrt euch - die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas - Raja Yoga und macht euch zu Gottheiten. Dann werdet ihr wiedergeboren und geht die Treppe nach unten. All dies wiederholt sich jetzt wieder. Der Vater führt wieder einmal die Erneuerung durch Brahma aus. Durch die Yogakraft besiegt ihr die fünf Laster und werdet Beherrscher der Welt. Es geht hier nicht darum, zu kämpfen o.ä. Achcha.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Werdet frei von Bindungen und beschäftigt euch im Dienst des Vaters. Erst dann macht ihr euer Schicksal erhaben. Werdet barmherzig und zeigt vielen den Weg. Werdet zum Stock für die Blinden.

Entfernt alle Anhänglichkeiten an den Körper und sterbt lebendig, denn es geht jetzt darum, nach Hause zurückzukehren. Erinnert euch selbst während einer Krankheit nur an den einen Vater, denn dadurch werden auch alte Schulden beglichen.

### **Segen:**

Macht den Vater zu eurem Gefährten. Seid euch bewusst, alle Recht zu haben und siegt ständig.

Der leichte Weg, den Vater zum Gefährten zu machen, ist das Bewusstsein, alle Recht zu besitzen. Wenn ihr euch sehr stabil bewusst bleibt, alle Rechte zu haben, schwankt euer Intellekt nie bei Störungen durch nutzlose oder unreine Gedanken, oder bei den vielen Arten von Süße (sweetness). Mit einem konzentrierten Verstand, entwickelt ihr die Kraft standzuhalten/entgegenzutreten, die Kraft zu unterscheiden und die Kraft zu entscheiden; das lässt euch über die vielen Arten von Angriffen durch Maya siegen.

### **Slogan:**

Ein Raja Yogi hat die Übung, innerhalb einer Sekunde von der Essenz in die Ausdehnung zu gehen, und von der Ausdehnung in die Essenz.

**\* \* \* O M S H A N T I \* \* \***